

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **WL-cid**
Erstellt/Überarbeitet am: 23.03.2023

Version: 3.0
Ersetzt Version: 2.4

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: **WL-cid**
UFI: RS68-RAA4-M00F-G2Y1

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Desinfektionsmittel
Zweckbestimmung: Gebrauchsfertige Lösung zur Desinfektion (Innen- und Außenflächen) von ärztlichen und zahnärztlichen Hohlkörperinstrumenten.
Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Hinweis: Das Produkt ist für den gewerblichen Anwender bestimmt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: ALPRO MEDICAL GMBH
Mooswiesenstraße 9
D-78112 St. Georgen
Telefon: +49 7725 9392-0
Telefax: +49 7725 9392-91
E-Mail: info@alpro-medical.de
Internet: www.alpro-medical.de

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist: doku@alpro-medical.de

1.4. Notrufnummer

Firmeneigene Notrufnummer: +49 7725 9392-0
Mo. – Fr. von 08:00 – 16:30 Uhr (UTC+1); nur für chemische und gefahrstoffrechtliche Informationen
Giftnotrufzentrale: +49 761 19240
Vergiftungs-Informations-Zentrale, Freiburg (24 h / 7 d)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| Einstufung | Einstufungsverfahren |
|----------------------|---|
| Aerosol 2; H223+H229 | auf der Basis von Prüfdaten (Flammstrahltest) |
| Eye Irrit. 2; H319 | Berechnungsmethode |

Voller Wortlaut der Gefahrenklassen sowie der H-Sätze: siehe unter ABSCHNITT 16.1.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **WL-cid**
Erstellt/Überarbeitet am: 23.03.2023

Version: 3.0
Ersetzt Version: 2.4

| | | |
|--|----------------|--|
| Signalwort: | | Achtung |
| Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: | | - |
| H-Sätze: | H223 | Entzündbares Aerosol. |
| | H229 | Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. |
| | H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| P-Sätze: | P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| | P211 | Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. |
| | P251 | Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. |
| | P280 | Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| | P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| | P410+P412 | Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/ 122 °F aussetzen. |

2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII (siehe Abschnitt 12.5.).

Die Stoffe im Gemisch haben keine endokrinschädlichen Eigenschaften gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIV (siehe Abschnitt 11 und Abschnitt 12.6.). Sie stehen nicht auf der Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59, Absatz 10).

Keine weiteren Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen in wässriger Lösung und Treibgas.

Gefährliche Inhaltsstoffe

| Chemische Bezeichnung | Identifikations-Nummern | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 | Gewichts-% |
|-----------------------|---|---|-------------|
| Ethanol | CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6 Index-Nr.: 603-002-00-5 REACH-Registrierungs-Nr.: 01-2119457610-43-XXXX | Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 | ≥ 50 - < 70 |
| Kohlendioxid | CAS-Nr.: 124-38-9 EG-Nr.: 204-696-9 | Press. Gas L; H280 | ≥ 1 - < 5 |
| Propan-2-ol | CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 Index-Nr.: 603-117-00-0 REACH-Registrierungs-Nr.: 01-2119457558-25-XXXX | Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336 | ≥ 0,2 - < 1 |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **WL-cid**

Version: 3.0

Erstellt/Überarbeitet am: 23.03.2023

Ersetzt Version: 2.4

| | | | |
|---|--|--|-------------|
| Phosphorsäure | CAS-Nr.: 7664-38-2 EG-Nr.: 231-633-2 Index-Nr.: 015-011-00-6 REACH-Registrierungs-Nr.: 01-2119485924-24-XXXX | Met. Corr. 1; H290 Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314 | ≥ 0,2 - < 1 |
| Methanol | CAS-Nr.: 67-56-1 EG-Nr.: 200-659-6 Index-Nr.: 603-001-00-X REACH-Registrierungs-Nr.: 01-2119433307-44-XXXX | Flam. Liq. 2; H225 Acute Tox. 3; H301 Acute Tox. 3; H311 Acute Tox. 3; H331 STOT SE 1; H370 <i>Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:</i> <i>STOT SE 1; H370: C ≥ 10 %</i> <i>STOT SE 2; H371: 3 % ≤ C < 10 %</i> | ≥ 0,2 - < 1 |
| D-Gluconsäure, Verbindung mit N,N''- Bis(4-chlorphenyl)- 3,12-diimino- 2,4,11,13-tetraaza- tetradecandiamidin (2:1) | CAS-Nr.: 18472-51-0 EG-Nr.: 242-354-0 REACH-Registrierungs-Nr.: 01-2119946568-22-XXXX | Eye Dam. 1; H318 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 <i>M-Factor acute: 10</i> <i>M-Factor chronic: 1</i> | < 0,2 |
| N,N-Didecyl-N- methylpoly(oxy- ethyl)ammonium- propionat | CAS-Nr.: 94667-33-1 EG-Nr.: 619-057-3 REACH-Registrierungs-Nr.: 01-2119950327-36-XXXX | Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 <i>M-Factor acute: 10</i> <i>M-Factor chronic: 1</i> | < 0,2 |
| N-(3-Aminopropyl)-N- dodecylpropan-1,3- diamin | CAS-Nr.: 2372-82-9 EG-Nr.: 219-145-8 REACH-Registrierungs-Nr.: 01-2119980592-29-XXXX | Acute Tox. 3; H301 Skin Corr. 1B; H314 STOT RE 2; H373 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 <i>M-Factor acute: 10</i> | < 0,2 |
| Ameisensäure | CAS-Nr.: 64-18-6 EG-Nr.: 200-579-1 Index-Nr.: 607-001-00-0 REACH-Registrierungs-Nr.: 01-2119491174-37-XXXX | Flam. Liq. 3; H226 Acute Tox. 3; H331 Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1A; H314 <i>Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:</i> <i>Skin Corr. 1A; H314: C ≥ 90 %</i> <i>Skin Corr. 1B; H314: 10 % ≤ C < 90 %</i> <i>Skin Irrit. 2; H315: 2 % ≤ C < 10 %</i> <i>Eye Irrit. 2; H319: 2 % ≤ C < 10 %</i> | < 0,1 |

Wortlaut der Gefahrenklassen und H-Sätze: siehe Abschnitt 16.1.

Arbeitsplatzgrenzwerte: siehe Abschnitt 8.1

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Nach Einatmen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen, ruhig und warm lagern. Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **WL-cid**
Erstellt/Überarbeitet am: 23.03.2023

Version: 3.0
Ersetzt Version: 2.4

- Nach Hautkontakt: Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt: Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Augenarzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Augenreizung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO₂)
- Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Weitere Information: Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

- Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Abschnitt 8.2.
- Haut- und Augenkontakt vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Gefahrenzone räumen. Notfallpläne beachten. Sachkundige Personen hinzuziehen.

Einsatzkräfte

- Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Abschnitt 8.2.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

- Nicht in die Kanalisation oder Oberflächen- und Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Rückhaltung

- Bei großen freigesetzten Mengen Produkt eindämmen oder anderweitig eingrenzen, damit kein Abfließen in Gewässer erfolgen kann. Kanalisation abdecken bzw. abdichten.

Reinigung

- Kleine Mengen mit saugfähigem Material (z. B. Lappen, Vlies) aufwischen. Große Mengen mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. In

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **WL-cid**
Erstellt/Überarbeitet am: 23.03.2023

Version: 3.0
Ersetzt Version: 2.4

geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

Sonstige Angaben

Ungeeignete Rückhalte- und Reinigungsmethoden sind nicht bekannt.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.1.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.2.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Einatmen von Aerosolen und Dämpfen vermeiden. Von Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/ 122 °F aussetzen.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Arzneimitteln, Lebens- und Futtermitteln, Kosmetika und Genussmitteln fernhalten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Empfohlene Lagertemperatur: 0 °C - 25 °C.
Transporttemperaturen über 50 °C vermeiden.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Endanwendungen vorgesehen.

Branchen- und sektorspezifische Leitlinien

- [DE] TRGS 525 – Gefahrstoffe in Einrichtungen der medizinischen Versorgung (Abschnitt 7 Tätigkeiten mit Desinfektionsmitteln); Ausgabe: September 2014, Quelle: GMBI 2014 S. 1294-1307 v. 13.10.2014 [Nr. 63], 10.07.2015 [Nr. 27]; www.baua.de.
- [DE] DGUV Information 207-206 – Prävention chemischer Risiken beim Umgang mit Desinfektionsmitteln im Gesundheitswesen, Ausgabe: 2016.12, Quelle: [www.https://publikationen.dguv.de](https://publikationen.dguv.de)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **WL-cid**
Erstellt/Überarbeitet am: 23.03.2023

Version: 3.0
Ersetzt Version: 2.4

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

| Land | Grenzwerte | | | | Rechts- grundlage | Bemerkungen |
|--|----------------------|-------------------|-----------------------|-------------------|----------------------|---------------------------|
| | Langzeit (8 Stunden) | | Kurzzeit (15 Minuten) | | | |
| | ppm | mg/m ³ | ppm | mg/m ³ | | |
| Ethanol (CAS-Nr.: 64-17-5) | | | | | | |
| Deutschland | 200 | 380 | 800 | 1520 | TRGS 900 | Kat. II, DFG, Y |
| EU | | | | | | kein Grenzwert festgelegt |
| Österreich | 1000 | 1900 | 2000 | 3800 | GKV 2021 | |
| Schweiz | 500 | 960 | 1000 | 1920 | VUV; SUVA | SS _c |
| Kohlendioxid (CAS-Nr.: 124-38-9) | | | | | | |
| Deutschland | 5000 | 9100 | 10000 | 18200 | TRGS 900 | Kat. II, DFG, EU |
| EU | 5000 | 9000 | | | 2006/15/EG | |
| Österreich | 5000 | 9000 | 10000 | 18000 | GKV 2021 | |
| Schweiz | 5000 | 9000 | | | VUV; SUVA | |
| Propan-2-ol (CAS-Nr.: 67-63-0) | | | | | | |
| Deutschland | 200 | 500 | 400 | 1000 | TRGS 900 | Kat. II, DFG, Y |
| EU | | | | | | kein Grenzwert festgelegt |
| Österreich | 200 | 500 | 800 | 2000 | GKV 2021 | |
| Schweiz | 200 | 500 | 400 | 1000 | VUV; SUVA | B, SS _c |
| Methanol (CAS-Nr.: 67-56-1) | | | | | | |
| Deutschland | 100 | 130 | 200 | 260 | TRGS 900 | Kat. II, DFG, EU, H, Y |
| EU | 200 | 260 | | | 2006/15/EG | Haut |
| Österreich | 200 | 260 | 800 | 1040 | GKV 2021 | H |
| Schweiz | 200 | 260 | 400 | 520 | VUV; SUVA | H, B, SS _c |
| Ameisensäure (CAS-Nr.: 64-18-6) | | | | | | |
| Deutschland | 5 | 9,5 | 10 | 19 | TRGS 900 | Kat. I, DFG, EU, Y |
| EU | 5 | 9 | | | 2006/15/EG | |
| Österreich | 5 | 9 | 5 | 9 | GKV 2021 | |
| Schweiz | 5 | 9,5 | 10 | 19 | VUV; SUVA | SS _c |
| Phosphorsäure (CAS-Nr.: 7664-38-2) | | | | | | |
| Deutschland | | 2 E | | 4 E | TRGS 900 | DFG, EU, AGS, Y |
| EU | | 1 | | 2 | 2000/39/EG | |
| Österreich | | 1 | | 2 | GKV 2021 | |
| Schweiz | | 2 | | 4 | VUV; SUVA | SS _c |
| N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin (CAS-Nr.: 2372-82-9) | | | | | | |
| Deutschland | | 0,05 E | | 0,4 | TRGS 900 | Kat. II, DFG, Y |
| EU | | | | | | kein Grenzwert festgelegt |
| Österreich | | | | | | kein Grenzwert festgelegt |
| Schweiz | | 0,05 | | 0,4 | VUV; SUVA | SS _c |

Verwendete Abkürzungen, Symbole, Ziffern und Erläuterungen in Spalte „Bemerkungen“

| | |
|------|--|
| AGS | Ausschuss für Gefahrstoffe |
| B | Biologisches Monitoring |
| DFG | Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission) |
| E | einatembare Fraktion |
| EU | Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.) |
| H | Hautresorptive Stoffe (DE) / besondere Gefahr der Hautresorption (AT) / Hautresorption (CH) |
| Haut | Es können größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werden. |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **WL-cid**
Erstellt/Überarbeitet am: 23.03.2023

Version: 3.0
Ersetzt Version: 2.4

- Kat. I Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegs-sensibilisierende Stoffe
- Kat. II Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe
- SS_c Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.
- Y Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

Biologische Grenzwerte

| Land | Parameter | Grenzwert | Unter-suchungs-material | Probenahmezeitpunkt | Rechts-grundlage |
|--------------------------------|-----------|-----------|-------------------------|---|------------------|
| Propan-2-ol (CAS-Nr.: 67-63-0) | | | | | |
| Deutschland | Aceton | 25 mg/l | Vollblut | Expositionsende, bzw. Schichtende | TRGS 903 |
| | Aceton | 25 mg/l | Urin | Expositionsende, bzw. Schichtende | TRGS 903 |
| Schweiz | Aceton | 25 mg/l | Vollblut | Expositionsende, bzw. Schichtende | VUV; SUVA |
| | Aceton | 25 mg/l | Urin | Expositionsende, bzw. Schichtende | VUV; SUVA |
| Methanol (CAS-Nr.: 67-56-1) | | | | | |
| Deutschland | Methanol | 15 mg/l | Urin | Expositionsende, bzw. Schichtende; bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten | TRGS 903 |
| Schweiz | Methanol | 30 mg/l | Urin | Expositionsende, bzw. Schichtende; bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten | VUV; SUVA |

Angaben über Überwachungsverfahren

DIN EN 482:2021-05; Titel: Exposition am Arbeitsplatz - Verfahren zur Bestimmung der Konzentration von chemischen Arbeitsstoffen - Grundlegende Anforderungen an die Leistungsfähigkeit; Deutsche Fassung EN 482:2021

DIN EN 689:2020-01; Titel: Exposition am Arbeitsplatz - Messung der Exposition durch Einatmung chemischer Arbeitsstoffe - Strategie zur Überprüfung der Einhaltung von Arbeitsplatzgrenzwerten; Deutsche Fassung EN 689:2018+AC:2019

CEN/TR 17055:2017; Titel: Exposition am Arbeitsplatz - Messung von chemischen Arbeitsstoffen, welche die Anforderungen nach EN 482 sowie nach einer von EN 838, EN 1076, EN 13205, EN 13890 und EN 13936 erfüllen - Auswahl von Verfahren

prEN ISO 13977; Titel: Exposition am Arbeitsplatz - Messung der Hautbelastung - Grundsätze und Verfahren

ISO TR 14294; Titel: Arbeitsplatzatmosphäre - Messung der dermalen Exposition - Grundsätze und Verfahren

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen

Die Augendusche (bzw. Augenspülflasche) muss sich in der Nähe des Arbeitsplatzes befinden.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß DIN EN 166

Hautschutz:

Handschutz: Schutzhandschuhe gemäß DIN EN ISO 374-1 und DIN EN 21420

Spritzschutz:

Schutzhandschuhe: Typ C; permeationsbeständig mind. 10 Minuten

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **WL-cid**
Erstellt/Überarbeitet am: 23.03.2023

Version: 3.0
Ersetzt Version: 2.4

Dauerkontakt (> 480 min):

Schutzhandschuhe: Typ A oder B; Kennbuchstaben: A, S, N, G;
permeationsbeständig mind. 30 Minuten

Sonstiger Hautschutz: Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Atemschutz: Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Thermische Gefahren: Keine speziellen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | |
|---|---------------------------------|---------|
| Aussehen/Aggregatzustand: | klares, farbloses Aerosol | |
| Geruch: | alkoholisch | |
| Geruchsschwelle: | keine Daten verfügbar | |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | keine Daten verfügbar | |
| Siedebeginn und Siedebereich: | keine Daten verfügbar | |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig): | nicht anwendbar | |
| Untere Explosionsgrenze: | Ethanol: 3 Vol.-% | |
| Obere Explosionsgrenze: | Ethanol: 15 Vol.-% | |
| Flammpunkt: | 23 °C | |
| Zündtemperatur: | keine Daten verfügbar | |
| pH-Wert (unverdünnt): | 3,0 – 3,5 | (20 °C) |
| Kinematische Viskosität: | keine Daten verfügbar | |
| Löslichkeit in Wasser: | vollständig löslich | |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | nicht anwendbar | |
| Dampfdruck: | keine Daten verfügbar | |
| Dichte: | 0,880 – 0,890 g/cm ³ | (20 °C) |
| Relative Dampfdichte: | keine Daten verfügbar | |
| Partikeleigenschaften: | nicht anwendbar | |

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

| | |
|---|--|
| Explosive Stoffe/ Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff: | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsfähiger Dampf-/ Luftgemische möglich. |
| Entzündbare Gase: | nicht anwendbar |
| Aerosole: | nicht anwendbar |
| Oxidierende Gase: | nicht anwendbar |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **WL-cid**
Erstellt/Überarbeitet am: 23.03.2023

Version: 3.0
Ersetzt Version: 2.4

| | |
|---|-----------------|
| Gase unter Druck: | nicht anwendbar |
| Entzündbare Flüssigkeiten: | nicht anwendbar |
| Entzündbare Feststoffe: | nicht anwendbar |
| Selbstentzündliche Stoffe und Gemische: | nicht anwendbar |
| Pyrophore Flüssigkeiten: | nicht anwendbar |
| Pyrophore Feststoffe: | nicht anwendbar |
| Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische: | nicht anwendbar |
| Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln: | nicht anwendbar |
| Oxidierende Flüssigkeiten: | nicht anwendbar |
| Oxidierende Feststoffe: | nicht anwendbar |
| Organische Peroxide: | nicht anwendbar |
| Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische: | nicht anwendbar |
| Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff: | nicht anwendbar |

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Elektr. Leitfähigkeit (unverdünnt): 130-170 $\mu\text{S}/\text{cm}$ (20 °C)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze und Zündquellen fernhalten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Kann Kunststoffe und Gummi (z.B. Chlorbutyl) angreifen, geringer Angriff auf Ni-Beschichtung

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produkt

Akute orale Toxizität: Schätzwert Akuter Toxizität $\text{ATE}_{\text{mix}} > 2000 \text{ mg}/\text{kg}$
=> keine Einstufung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **WL-cid**
Erstellt/Überarbeitet am: 23.03.2023

Version: 3.0
Ersetzt Version: 2.4

Akute dermale Toxizität: Schätzwert Akuter Toxizität ATE_{mix} > 2000 mg/kg
=> keine Einstufung

Akute inhalative Toxizität: Schätzwert Akuter Toxizität ATE_{mix} > 20 mg/l
=> keine Einstufung

Inhaltsstoffe

Methanol (CAS-Nr.: 67-56-1):

Akute orale Toxizität: LD₅₀: 5628 mg/kg; Spezies: Ratte
Akute orale Toxizität: LD_{Lo}: 143 mg/kg; Spezies: Mensch
Akute inhalative Toxizität: LC₅₀: 128 mg/l; Spezies: Ratte; 4 h
Akute dermale Toxizität: LD₅₀: 15800 mg/kg; Spezies: Kaninchen

Ameisensäure (CAS-Nr.: 64-18-6):

Akute orale Toxizität: LD₅₀: 730 mg/kg; Spezies: Ratte; Methode: OECD 401
Akute inhalative Toxizität: LC₅₀: 7,85 mg/l; Spezies: Ratte; 4 h; Dampf; Methode: OECD 403

N,N-Didecyl-N-methylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionat (CAS-Nr.: 94667-33-1):

Akute orale Toxizität: LD₅₀: 1157 mg/kg; Spezies: Ratte; Methode: OECD 401

N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin (CAS-Nr.: 2372-82-9):

Akute orale Toxizität: LD₅₀: 261 mg/kg; Spezies: Ratte; Methode: OECD 401
Akute dermale Toxizität: LD₅₀: > 600 mg/kg; Spezies: Ratte; Methode: OECD 402

Phosphorsäure (CAS-Nr.: 7664-38-2):

Akute orale Toxizität: LD₅₀: 300 - 2000 mg/kg; Spezies: Ratte; Methode: OECD 423

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt

Keine Einstufung. [Berechnungsmethode]

Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt

Verursacht schwere Augenreizung. [Berechnungsmethode]

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Produkt

Keine Einstufung. [Berechnungsmethode]

Keimzell-Mutagenität

Produkt

Keine Daten verfügbar.

Karzinogenität

Produkt

Keine Daten verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Produkt

Keine Daten verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Produkt

Keine Einstufung. [Berechnungsmethode]

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **WL-cid**
Erstellt/Überarbeitet am: 23.03.2023

Version: 3.0
Ersetzt Version: 2.4

Inhaltsstoffe

Propan-2-ol (CAS-Nr.: 67-63-0):
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Methanol (CAS-Nr.: 67-56-1):
Schädigt die Organe: Sehnerv, Zentrales Nervensystem

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Produkt

Keine Einstufung. [Berechnungsmethode]

Inhaltsstoffe

N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin (CAS-Nr.: 2372-82-9):
NOAEL: 9 mg/kg; Applikationsweg: Oral; Expositionszeit: 90 d; Spezies: Ratte
NOAEL: 20 mg/kg; Applikationsweg: Nahrung; Expositionszeit: 90 d; Spezies: Hund
NOAEL: 15 mg/kg; Applikationsweg: Haut; Expositionszeit: 90 d; Spezies: Ratte

Aspirationsgefahr

Produkt

Keine Daten verfügbar.

Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Es sind keine Stoffe enthalten, die gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Keine Einstufung. [Berechnungsmethode]

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit:

Das Produkt ist nach den Kriterien der OECD biologisch abbaubar. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Inhaltsstoffe abgeleitet.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Es sind keine Stoffe enthalten, die gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweisen.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produkts

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationaler und regionaler Vorschriften als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Nicht über das Abwasser entsorgen. Produkt möglichst im Originalbehälter belassen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen.

Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV

Produktreste: 16 05 04* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern
(einschließlich Halonen)

Entsorgung der Verpackung

Mit Produkt verunreinigte Verpackungen gelten als gefährliche Abfälle und sind entsprechend zu entsorgen.

Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV

Verunreinigte Verpackungen: 15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe
enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Empfehlung

Die Druckgaspackungen sind optimal zu entleeren und können dann einer Wiederverwertung
zugeführt werden.

[DE] In Deutschland werden Verkaufsverpackungen über DSD (Duales System Deutschland)
verwertet.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.0. Transporteinstufung

Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften im Straßenverkehr (ADR), Eisenbahnverkehr (RID),
Binnenschiffsverkehr (ADN), Seeverkehr (IMDG-Code) und Luftverkehr (ICAO-TI/IATA-DGR).

14.1. UN-Nummer

UN 1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN

DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar

IMDG-Code

AEROSOLS

ICAO-TI/IATA-DGR

Aerosols, flammable

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse: 2.1

Nebengefahr(en): -

14.4. Verpackungsgruppe

-

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **WL-cid**
Erstellt/Überarbeitet am: 23.03.2023

Version: 3.0
Ersetzt Version: 2.4

14.5. Umweltgefahren

ADR/RID/ADN

Umweltgefährdend (Environmentally Hazardous): Nein

IMDG-Code

Meeresschadstoff (Marine Pollutant): Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht erforderlich.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

14.8. Weitere Informationen

Beförderungskategorie gemäß ADR Abschnitt 1.1.3.6: 2
Höchstzulässige Gesamtmenge je Beförderungseinheit gemäß ADR Abschnitt 1.1.3.6: 333 L
Begrenzte Menge (Höchstmenge je Innenverpackung) gemäß ADR/RID/ADN/IMDG-Code: 1 L
Klassifizierungscode gemäß ADR/RID/ADN: 5F
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr gemäß ADR/RID: -
Tunnelbeschränkungscode gemäß ADR/RID: D
Trenngruppe gemäß IMDG-Code Abschnitt 5.4.1.5.11.1: -
EmS-Codes: F-D, S-U

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

VERORDNUNG (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen
nicht zutreffend

VERORDNUNG (EU) Nr. 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe
nicht zutreffend

VERORDNUNG (EU) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien
nicht zutreffend

VERORDNUNG (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

Phosphate: < 0,3 %
Desinfektionsmittel

RICHTLINIE 2012/18/EU (Seveso-III-Richtlinie) zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, zur Änderung und anschließenden Aufhebung der Richtlinie 96/82/EG

| Gefahrenkategorie | Mengenschwelle in Tonnen (Betriebe der unteren Klasse) | Mengenschwelle in Tonnen (Betriebe der oberen Klasse) |
|-----------------------------|---|--|
| P3b ENTZÜNDBARE AEROSOLE | 5.000 (netto) | 50.000 (netto) |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **WL-cid**
Erstellt/Überarbeitet am: 23.03.2023

Version: 3.0
Ersetzt Version: 2.4

RICHTLINIE 2010/75/EU über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)

VOC-Gehalt: < 63 %

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV)

nicht zutreffend

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang XVII)

nicht zutreffend

RICHTLINIE 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz

nicht zutreffend

RICHTLINIE 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz

nicht zutreffend

Nationale Vorschriften (Deutschland)

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

WGK 2 (wassergefährdend); Einstufung nach Anlage 1 anhand der Komponenten.

Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten.

Verordnung zum Schutze der Mütter am Arbeitsplatz (MuSchArbV)

nicht zutreffend

TRGS 510

LGK 2B Aerosolpackungen und Feuerzeuge

TRGS 900

Siehe Abschnitt 8.1

Nationale Vorschriften (Österreich)

GKV 2021

Siehe Abschnitt 8.1

Nationale Vorschriften (Schweiz)

VUV; SUVA

Siehe Abschnitt 8.1

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Wortlaut der Gefahrenklassen und H-Sätze

Gefahrenklassen

| | |
|-----------------|--------------------------------|
| Acute Tox. | Akute Toxizität |
| Aerosol | Aerosole |
| Aquatic Acute | Akut gewässergefährdend |
| Aquatic Chronic | Langfristig gewässergefährdend |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **WL-cid**

Version: 3.0

Erstellt/Überarbeitet am: 23.03.2023

Ersetzt Version: 2.4

| | |
|--------------|--|
| Eye Dam. | Schwere Augenschädigung |
| Eye Irrit. | Augenreizung |
| Flam. Liq. | Entzündbare Flüssigkeiten |
| Met. Corr. | Korrosiv gegenüber Metallen |
| Press. Gas L | Gase unter Druck (Verflüssigtes Gas) |
| Skin Corr. | Ätzwirkung auf die Haut |
| Skin Irrit. | Reizwirkung auf die Haut |
| STOT RE | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) |
| STOT SE | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) |

H-Sätze (Gefahrenhinweise)

| | |
|------|--|
| H223 | Entzündbares Aerosol. |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H229 | Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. |
| H280 | Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. |
| H290 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. |
| H301 | Giftig bei Verschlucken. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H311 | Giftig bei Hautkontakt. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H331 | Giftig bei Einatmen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H370 | Schädigt die Organe <oder alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt> <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>. |
| H371 | Kann die Organe schädigen <oder alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt> <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>. |
| H373 | Kann die Organe schädigen <alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt> bei längerer oder wiederholter Exposition <Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

16.2. Abkürzungen und Akronyme

| | |
|------|--|
| ADN | <u>A</u> ccord européen relatif au transport international des marchandises <u>d</u> angereuses par voie de <u>n</u> avigation intérieure (Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen) |
| ADR | <u>A</u> ccord européen relatif au transport international des marchandises <u>d</u> angereuses par <u>r</u> oute (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße) |
| AVV | <u>A</u> bfall <u>v</u> erzeichnis- <u>v</u> erordnung |
| BGR | <u>B</u> erufsgenossenschaftliche <u>R</u> egeln |
| CAS | <u>C</u> hemical <u>A</u> bstracts <u>S</u> ervice |
| CLP | Regulation on <u>C</u> lassification, <u>L</u> abelling and <u>P</u> ackaging of Substances and Mixtures (Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen) |
| [DE] | Nationale, deutsche Bestimmungen |
| DGUV | <u>D</u> eutsche <u>G</u> esetzliche <u>U</u> nfall <u>v</u> ersicherung |
| DIN | <u>D</u> eutsches <u>I</u> nstitut für <u>N</u> ormung e.V. |
| EAK | <u>E</u> uropäischer <u>A</u> bfallarten <u>k</u> atalog |
| EG | <u>E</u> uropäische <u>G</u> emeinschaft |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **WL-cid**
Erstellt/Überarbeitet am: 23.03.2023

Version: 3.0
Ersetzt Version: 2.4

| | |
|------------------|--|
| EmS | <u>E</u> mergency <u>S</u> chedules (Unfallbekämpfungsmaßnahmen für Schiffe, die gefährliche Güter befördern) |
| EN | <u>E</u> uropäische <u>N</u> orm |
| EU | <u>E</u> uropäische <u>U</u> nion |
| EWG | <u>E</u> uropäische <u>W</u> irtschaftsgemeinschaft |
| GHS | <u>G</u> lobally <u>H</u> armonized <u>S</u> ystem of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals (Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien) |
| GKV | Grenzwertverordnung [Österreich] |
| GMBL | <u>G</u> emeinsames <u>M</u> inisterial <u>b</u> latt |
| IATA-DGR | <u>I</u> nternational <u>A</u> ir <u>T</u> ransport <u>A</u> ssociation - <u>D</u> angerous <u>G</u> oods <u>R</u> egulations (Internationale Luftverkehrs-Vereinigung – Gefahrgutvorschriften) |
| IBC-Code | International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk (Internationale Vorschrift für die Konstruktion und Ausrüstung von Schiffen, die gefährliche Chemikalien als Massengut transportieren) |
| ICAO-TI | Technical Instructions For The Safe Transport of Dangerous Goods by Air (Technische Anweisungen für die sichere Beförderung gefährlicher Güter auf dem Luftweg) |
| IMDG-Code | <u>I</u> nternational <u>M</u> aritime <u>C</u> ode for <u>D</u> angerous <u>G</u> oods (Internationale Vorschrift für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr) |
| LD ₅₀ | Mittlere letale Dosis |
| LD _{Lo} | Niedrigste (bekannte) letale Dosis |
| LGK | <u>L</u> ager <u>k</u> lasse |
| MARPOL | International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships (Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe) |
| NOAEL | <u>N</u> o <u>O</u> bserved <u>A</u> dverse <u>E</u> ffect <u>L</u> evel (Dosis ohne beobachtete schädliche Wirkung) |
| OECD | <u>O</u> rganization for <u>E</u> conomic <u>C</u> o-operation and <u>D</u> evelopment (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) |
| PBT | <u>P</u> ersistent, <u>b</u> ioaccumulative and <u>t</u> oxic (Persistent, bioakkumulierbar und toxisch) |
| ppm | <u>P</u> arts <u>p</u> er <u>m</u> illion (Teile pro Million) |
| REACH | <u>R</u> egistration, <u>E</u> valuation, <u>A</u> uthorisation and <u>R</u> estriction of <u>C</u> hemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien) |
| RID | <u>R</u> èglement concernant le transport <u>I</u> nternational ferroviaire de marchandises <u>D</u> angereuses (Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr) |
| SUVA | <u>S</u> chweizerische <u>U</u> nfall <u>v</u> ersicherungs <u>a</u> nstalt |
| TRGS | <u>T</u> echnische <u>R</u> egeln für <u>G</u> efahr <u>s</u> toffe |
| UN | <u>U</u> nited <u>N</u> ations (Vereinte Nationen) |
| UTC | Koordinierte Weltzeit (englisch: Coordinated Universal Time, französisch: Temps Universel Coordonné) |
| VOC | <u>V</u> olatile <u>O</u> rganic <u>C</u> ompounds (flüchtige organische Verbindungen) |
| vPvB | <u>V</u> ery <u>p</u> ersistent and <u>v</u> ery <u>b</u> ioaccumulative (Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar) |
| VUV | <u>V</u> erordnung über die <u>U</u> nfall <u>v</u> erhütung [Schweiz] |
| WGK | <u>W</u> assergefährdungs <u>k</u> lasse |

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II
- Europäische Chemikalienagentur (ECHA) – Leitlinien zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern; Version 4.0 (Dezember 2022); <https://echa.europa.eu/documents>
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung)
- Europäische Chemikalienagentur (ECHA) – Leitlinien zur Kennzeichnung und Verpackung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008; Version 4.2 (03/2021); <https://echa.europa.eu/documents>
- Europäische Chemikalienagentur (ECHA), Registrierte Stoffe; <https://echa.europa.eu/information-on-chemicals/registered-substances>
- Europäische Chemikalienagentur (ECHA), C&L Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis; <https://echa.europa.eu/information-on-chemicals/cl-inventory-database>

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: **WL-cid**
Erstellt/Überarbeitet am: 23.03.2023

Version: 3.0
Ersetzt Version: 2.4

- Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA): GESTIS-Stoffdatenbank und GESTIS - Internationale Grenzwerte; <https://www.dguv.de/ifa/index.jsp>
- Umweltbundesamt, Fachgebiet IV 2.4: Dokumentations- und Auskunftsstelle wassergefährdende Stoffe RIGOLETTO (Katalog wassergefährdender Stoffe); <https://webrigoletto.uba.de/rigoletto>

16.4. Methoden gemäß Artikel 9 VO (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung

Berechnungsmethode gemäß der Kriterien in Anhang I 1272/2008.
Flammpunkt nach EN ISO 2719:2002.
Materialverträglichkeit und Korrosivität in praxisnahen Tests.

16.5. Schulungshinweise

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen.
[DE] Unterrichtung und Unterweisung der Beschäftigten nach § 14 Gefahrstoffverordnung.

16.6. Hinweis auf Änderungen

Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind am linken Zeilenrand durch einen Strich gekennzeichnet.

Die Angaben des Sicherheitsdatenblattes gelten nur für das beschriebene Produkt im Zusammenhang mit seiner bestimmungsgemäßen Verwendung. Den Angaben liegt der aktuelle Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung zugrunde. Sie dienen insbesondere dazu, unser Produkt im Hinblick auf die von ihm ausgehenden Gefahren und die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Produkt- und Qualitätseigenschaften dar.
